Sonderthemenbeilage 31. Juli 2025

Bauen & Wohnen

IHR RATGEBER FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT



Ein Wintergarten als

Wohluhouse



Weiche Sitzgelegenheiten und bunte Kissen verleihen dem Wintergarten Lebendigkeit und Gemütlichkeit.

Bildquelle: Pixabay

Einrichtungsideen für gemütliche und funktionale Wintergärten

in Wintergarten bietet nicht nur Wärme und Licht in den kälteren Monaten, sondern schafft einen Raum, der das Zuhause das ganze Jahr über bereichert.

Mit der richtigen Kombination aus winterfesten
Pflanzen, stimmungsvoller
Beleuchtung und harmonischem Design wird der
Wintergarten zu einem Rückzugsort, der Funktionalität
und Ästhetik verbindet.

Winterharte Pflanzen wie Lavendel, Fetthenne oder immergrüne Gehölze wie Buchsbaum und Rhododendron sorgen für Farbe und Struktur, selbst bei frostigen Temperaturen. Raumhohe Fenster lassen das natürliche Licht großzügig einfallen, steigern das Wohlbefinden und sparen Energie.

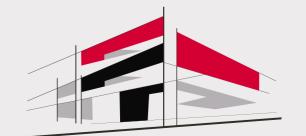
Dimmbare Lampen schaffen die passende Beleuchtung für jede Tageszeit und sorgen für Gemütlichkeit bei jedem Anlass. Außerdem wird ein Wintergarten durch sorgfältig gestaltete Bereiche noch einladender.

Eine gemütliche Leseecke mit einem bequemen Sessel, natürlichem Licht und warmen Decken lädt zum Verweilen ein. Eine Kaffeeoder Teeecke mit weichen Sitzgelegenheiten und Pflanzen schafft eine entspannte Atmosphäre, während bunte Kissen und saisonale Dekorationen dem Raum Lebendigkeit verleihen.

Für die kälteren Tage sorgt eine Heizung, sei es eine schnelle Elektroheizung oder eine gleichmäßige Fußbodenheizung, für wohlige Wärme. Hängematten oder Schaukelstühle bieten zusätzlichen Komfort und bringen Bewegung und Leichtigkeit in den Raum. Vertikale Gärten an den Wänden sparen Platz und schaffen üppiges Grün, während ein kleines Wasserspiel mit beruhigenden Klängen und verbesserter Luftfeuchtigkeit für ein harmonisches Ambiente sorgt.

Natürliche Materialien wie Holz und Stein verstärken das Gefühl von Ruhe und Wärme, ergänzt durch flauschige Teppiche, die den Raum wohnlich machen.

Mit diesen Elementen wird der Wintergarten zu einem Ort, der nicht nur funktional ist, sondern auch die Sinne anspricht und zum Entspannen einlädt – ein ganzjähriger Rückzugsort für Körper und Geist.



Planungsbüro Hadeln GbR

Planung Ausschreibung Bauleitung Sanierung

Deichstr. 44 21785 Belum Telefon: 04752 841007 Mail: info@pb-hadeln.de

Wie wählt man die richtige Verglasung für den Wintergarten?

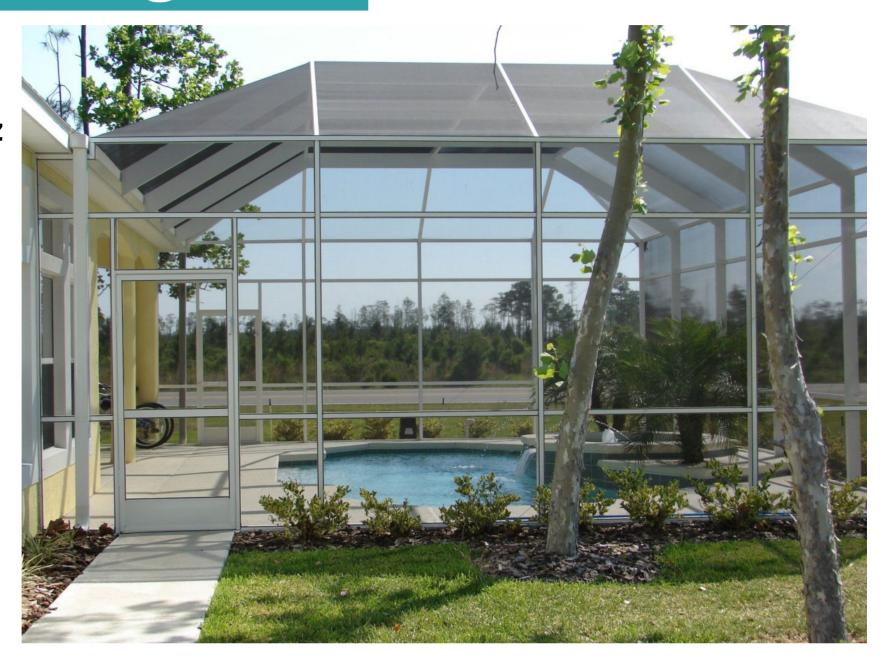
Komfort, Effizienz und Sicherheit im Fokus

ie Verglasung eines Wintergartens ist eine zentrale Entscheidung. die nicht nur den Komfort und die Nutzbarkeit, sondern auch die Energieeffizienz und Sicherheit maßgeblich beeinflusst. Verschiedene Glasarten bieten spezifische Vor- und Nachteile, die je nach Standort, Klima und **Nutzung des Wintergartens** sorgfältig abgewogen werden sollten.

Isolierglas stellt eine beliebte Wahl dar, da es durch mehrere Glasschichten mit dazwischenliegender Luftoder Gasfüllung hervorragende Wärmedämmung bietet. Besonders in Regionen mit kalten Wintern sorgt es für angenehme Temperaturen im Wintergarten und senkt die Heizkosten. Wärmeschutzglas optimiert diesen Effekt weiter, indem es zusätzlich Sonnenwärme speichert und so für ein behagliches Raumklima sorgt. Sonnenschutzglas hingegen eignet sich ideal für sonnenreiche Lagen, da es UV-Strahlen blockiert, Überhitzung reduziert und gleichzeitig Möbel und Pflanzen vor dem Ausbleichen schützt. Sicherheitsglas ist unverzichtbar, wenn der Wintergarten extremen Wit-

terungsbedingungen oder

mechanischen Belastungen



ausgesetzt ist. Durch spezielle Bearbeitung bleibt es bei Bruch splitterfrei und schützt so vor Verletzungen. Für Regionen mit hoher Geräuschkulisse bietet Schallschutzglas eine zusätzliche Option, da es den Lärmpegel effektiv senkt.

Die Wahl der Verglasung sollte stets in Abhängigkeit von der gewünschten Nutzung des Wintergartens erfolgen. Transparente Gläser wie Sonnenschutz- oder Isolierglas schaffen eine lichtdurchflutete Atmosphäre, während blickdichte Alternativen mehr Privatsphäre bieten. Nachhaltige Lösungen wie Low-E-Glas oder recyceltes Glas fördern zudem die Umweltfreundlichkeit. Eine fachkundige Beratung kann helfen, die ideale Verglasung auszuwählen.

Sonnenschutzglas eignet sich ideal für Wintergärten in einer sonnenreichen Lage.

Bildquelle Pixabay



Ihre Raiffeisen-Baustoffwelten in

Wehden · Dorum · Bad Bederkesa · Bremerhaven

Debstedter Straße 20 · 27619 Wehden · Tel.: 04704/947 - 0 Speckenstraße 39 · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel.: 04742/9280 - 0 Raiffeisenstraße 10 · 27624 Geestland · Tel.: 04745/9447 - 52 Lotjeweg 1 - 7 · 27578 Bremerhaven · Tel.: 0471/83857 Folge uns auf © • www.raiffeisen-weser-elbe.de



Die richtige Wahl für den Sonnenschutz im Außenbereich

Pergolen überzeugen durch ihre Langlebigkeit, bieten allerdings nur begrenzt Schutz vor Wind und Regen.

montiert und können bei

Bildquelle: Pixabay

ie Gestaltung des Außenbereichs ist ein wichtiger Bestandteil der Wohnqualität, insbesondere wenn es um den Schutz vor Sonneneinstrahlung geht.

Pergolen und Markisen zählen zu den beliebtesten Optionen, da sie Funktionalität und Ästhetik verbinden. Beide Systeme haben ihre Vorzüge, aber auch spezifische Anforderungen, die sorgfältig abgewogen werden sollten.

Eine **Pergola** ist eine stabile Konstruktion aus Holz, Metall oder Kunststoff, die Schatten spendet und gleichzeitig ein luftiges, offenes Ambiente schafft. Sie fügt sich harmonisch in den Garten oder die Terrasse ein und bietet zudem die Möglichkeit, Kletterpflanzen wie Weinreben oder Rosen als natürlichen Schattenspender zu nutzen. Pergolen überzeugen durch ihre Langlebigkeit und ihre anpassungsfähige Gestaltung, die den Außenbereich ästhetisch bereichert.

Mit Vorhängen, Beleuchtung oder Heizstrahlern lässt sich die Funktionalität weiter steigern. Allerdings benötigt eine Pergola ausreichend Platz und erfordert regelmäßige Pflege, besonders wenn sie aus Holz gefertigt ist. Zudem bietet sie nur begrenzten Schutz vor Regen und Wind, was zusätzliche Maßnahmen wie Planen oder Vorhänge erforderlich macht.

Markisen hingegen punkten mit Flexibilität und Platzersparnis. Sie werden direkt an der Hausfassade

Bedarf ausgefahren werden. Diese Eigenschaft macht sie besonders praktisch, da sie bei Nichtgebrauch vollständig verschwinden und den Außenbereich optisch nicht beeinträchtigen. Markisen schützen nicht nur vor Sonneneinstrahlung, sondern können auch leichten Regen abhalten. Sie sind in einer Vielzahl von Designs, Farben und Materialien erhältlich, sodass sie sich an unterschiedliche architektonische Stile anpassen lassen. Dennoch sind sie weniger robust gegenüber extremen Wetterbedingungen und erfordern regelmäßige Wartung, da der Stoff durch UV-Strahlung und Witterungseinflüsse verschleißen kann.

ieandt – service & Wittig Kältetechnik

- Elektro
- Hausgeräte
- Antennen
- AntennenKundendienst
- Míele nst PROFESSIONAL

Beratung

Verkauf

- Kälte-, Klimaanlagen
- Wärmepumpen
- Pumpenservice
- Elektro-Maschinen-Reparatur
- Gewerbeküchen

Neue Industriestraße 24 • 27472 Cuxhaven • Tel. 04721-599900

Privatsphäre auf dem

Balkon

Ein Südbalkon benötigt nicht nur Sichtschutz für Privatsphäre, sondern auch Schutz vor intensiver Sonneneinstrahlung.

Bildquelle: Pixabay

Materialien und Lösungen für den idealen Sichtschutz

■ in gut geplanter Sichtschutz verwandelt je-den Balkon in eine private Oase. Die Wahl des passenden Materials spielt dabei eine entscheidende Rolle, da Haltbarkeit, Pflegeaufwand und ästhetische Wirkung eng miteinander verbunden sind.

Holz schafft mit seiner natürlichen Optik eine warme Atmosphäre, erfordert jedoch regelmäßige Pflege, Witterungseinflüssen um standzuhalten.

Bambus sorgt hingegen für einen exotischen Flair und

punktet durch Nachhaltigkeit, verliert jedoch mit der Zeit an Farbe und Stabilität. Kunststoff ist besonders pflegeleicht und witterungsbeständig, während Stoffvarianten wie Polyester flexibel und leicht anzubringen sind, sofern sie wetterfest verarbeitet sind. Milchglas bietet wiederum eine elegante Lösung, die Licht durchlässt, aber neugierige Blicke abschirmt, während moderne Verbundmaterialien wie WPC oder BPC die Vorteile von Holz und Kunststoff kombinieren. Zusätzlich beeinflusst die

Ausrichtung des Balkons die Anforderungen an den Sichtschutz erheblich.

Südbalkon benötigt Ein neben Privatsphäre auch Schutz vor intensiver Sonneneinstrahlung. Hier eignen sich Markisen, Sonnensegel oder schnell wachsende Kletterpflanzen wie Clematis, die zugleich Schatten und Sichtschutz bieten.

Am Westbalkon schützen Rollos und mobile Paravents vor tief stehender Abendsonne, während ein Ostbalkon mit Pflanzenkübeln und Vorhängen flexibel gestaltet werden kann, um

die Morgensonne gezielt zu dosieren.

Nordbalkone profitieren vor allem von Windschutznetzen, die ohne Lichtverlust vor unerwünschten Blicken und Windböen schützen.

Für Mietwohnungen bieten sich vor allem lösungsorientierte Sichtschutzideen an, die ohne bauliche Veränderungen auskommen.

Matten aus Bambus oder Kunststoff, die mit Kabelbindern befestigt werden, oder mobile Paravents ermöglichen temporäre Anpassungen, die sich leicht entfernen lassen.



ERGO NOMISCHE MÖBEL

für Senioren

Warum eine Anschaffung sinnvoll ist

Ergonomische Möbel bieten eine Antwort auf diese neuen Bedürfnisse.

Sie sind mehr als bloße Einrichtung – sie sind stille Begleiter, die Komfort, Si-

Begleiter, die Komfort, Sicherheit und Unabhängigkeit fördern.

Ihre Bedeutung wächst ge-

it zunehmendem

sondern auch die Ansprü-

che an das eigene Zuhause.

Alter verändert sich nicht nur der Körper,

Ihre Bedeutung wächst gerade in einer Lebensphase, in der Selbstständigkeit und Wohlbefinden von größtem Wert sind.

Mit durchdachtem Design unterstützen ergonomische Möbel den Körper in seiner natürlichen Haltung. Sie entlasten Rücken und Gelenke, erleichtern Bewegungen und lindern alltägliche Beschwerden.

Diese Möbel fügen sich dem Menschen, nicht umgekehrt. Ob ein Sessel mit erhöhter Sitzfläche, der das Aufstehen vereinfacht, oder ein höhenverstellbarer Tisch, der sich flexibel anpasst – jedes Detail ist auf Komfort und Funktionalität ausgelegt.

Neben der körperlichen Entlastung bieten ergonomische Möbel ein Plus an Sicherheit. Rutschfeste Oberflächen, stabile Griffe und durchdachte Konstruktionen minimieren das Risiko von Stürzen, die im Alter häufig eine große Gefahr darstellen.

Damit wird das eigene Zuhause zu einem Ort, der nicht nur Geborgenheit, sondern auch Schutz bietet.

Darüber hinaus fördern ergonomische Möbel die Unabhängigkeit. Ihre einfache Bedienbarkeit ermöglicht es, viele Alltagsaufgaben ohne fremde Hilfe zu bewältigen.

Dies stärkt nicht nur das Selbstvertrauen, sondern auch die Lebensqualität.

Ein Zuhause, das individuell angepasst ist, schenkt das Gefühl von Kontrolle und Zuversicht.

Ergonomische Möbel sind somit keine bloße Anschaffung, sondern eine Investition in die Lebensqualität. Sie verbinden Funktionalität mit einem ansprechenden Design und fügen sich nahtlos in das eigene Lebensumfeld ein.

ein Plus an Sicherheit.

Neben der körperlichen Entlastung

bieten ergonomische Möbel

Sessel mit erhöhter Sitzfläche erleichtern das Aufstehen.

Bildquelle: Pixabay





Komfort und Sicherheit für ein selbstständiges Leben

form, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder Sinneswahrnehmung zugeschnitten ist. Ziel ist es, Barrieren abzubauen, den Alltag zu erleichtern und ein Höchstmaß an Selbstständigkeit zu bewahren. Dabei stehen bauliche Anpassungen ebenso im Fokus wie die soziale Integration durch gemeinschaftsfördernde Elemente wie Aufenthaltsbereiche oder Gärten.

Diese Aspekte sind besonders wichtig, um soziale Isolation zu vermeiden und den Austausch mit anderen zu fördern.

ltersgerechtes Wohnen Ein barrierefreies Zuhause In der Küche und im Badezimbezeichnet eine Wohn- zeichnet sich durch breite mer werden Arbeitsflächen und baumaßnahmen variieren je Durchgänge, schwellenlose Geräte so angeordnet, dass sie Übergänge und gut erreich- auch im Sitzen oder mit ei-

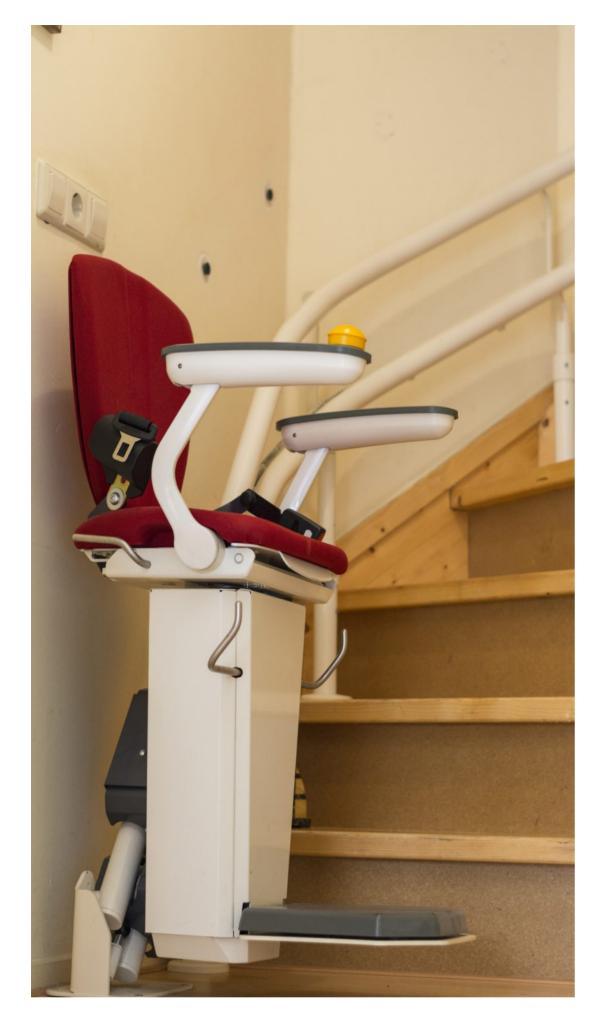
> Altersgerechtes Wohnen bezeichnet eine Wohnform, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder Sinneswahrnehmung zugeschnitten ist.

bare Lichtschalter und Steckdosen aus. Sicherheitsvorkehrungen wie Treppenlifte, rutschfeste Böden und Haltegriffe sorgen für Stabilität und minimieren das Unfallrisiko.

ner Gehhilfe bequem genutzt werden können. Intelligente Lösungen wie bodengleiche Duschen und höhenverstellbare Waschbecken verbessern zusätzlich den Komfort.

Die Kosten für solche Umnach Umfang und vorhandener Infrastruktur. Förderprogramme wie die der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder Zuschüsse der Pflegekassen erleichtern die Finanzierung erheblich. Während die KfW zinsgünstige Kredite und Investitionszuschüsse bereitstellt, gewährt die Pflegekasse bis zu 4.000 Euro für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen.

Bundesländer und Auch Kommunen unterstützen den Umbau oft mit speziellen Programmen.



Mobilität ist ein zentraler Bestandteil des Lebens.

Treppenlifte sind eine bewährte Hilfe, um Barrieren in mehrgeschossigen Wohnräumen zu überwinden. Bildquelle: Pixabay

TREPPENLIFTE, RAMPEN UND AUFZÜGE

Lösungen für Mobilität im Eigenheim

Mobilität ist ein zentraler Bestandteil des Lebens, der Freiheit und Unabhängigkeit ermöglicht. Mit zunehmendem Alter können jedoch Hindernisse wie das Treppensteigen zur Herausforderung werden. Altersgerechte Mobilitätslösungen eröffnen hier neue Möglichkeiten und sichern ein selbstbestimmtes Leben – sei es im eigenen Zuhause oder in der Öffentlichkeit.

Treppenlifte sind eine bewährte Hilfe, um Barrieren in mehrgeschossigen Wohnräumen zu überwinden. Sie ermöglichen einen sicheren und beguemen Etagenwechsel und tragen entscheidend zur Erhaltung der Selbstständigkeit bei. Moderne Modelle punkten mit platzsparendem Design, ergonomischer Bedienung und leiser Funktionsweise. Die Installation eines Treppenlifts verbessert nicht nur die Mobilität, sondern steigert auch das Gefühl von Sicherheit und Lebensqualität. Für spezifische Bedürfnisse gibt es alternative Lösungen. Plattformlifte bieten Rollstuhlfahrern eine ebene Beförderungsmöglichkeit, während kompakte Kleinlifte ein elegantes und platzsparendes Konzept darstellen. Diese Varianten passen sich flexibel an die baulichen Gegebenheiten an und eröffnen neue Wege der Fortbewegung. Auch im Außenbereich ist altersgerechte Mobilität von großer Bedeutung. Elektromobile, häufig als Elektroroller bezeichnet, bieten Stabilität und Wendigkeit für längere Wege, etwa bei Einkäufen oder Ausflügen. Ergänzt werden diese durch Mobilitätshilfen wie Rollatoren, die auch auf unebenem Gelände eine sichere Unterstützung bieten.

Barrierefreie Mobilität endet nicht an der Haustür.
Öffentliche Verkehrsnetze setzen zunehmend auf niederflurige Busse, Rampen und Aufzüge, um älteren Menschen den Zugang zu erleichtern.
Diese Maßnahmen fördern eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und machen den urbanen Raum für alle zugänglich.



IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG Kaemmererplatz 2 • 27472 Cuxhaven www.cnv-medien.de

Geschäftsführer: Ralf Drossner **Leitung Vermarktung:** Lars Duderstadt, Ulrike von Holten (stellv.)

Ansprechpartner:

Sascha Michels, Tel. 04721-585301 smichels@cuxonline.de

Redaktion: verantwortlich Lars Duderstadt; Texte Novalis Medienhaus

Fotos: Adobe Stock, Pixabay, Pexels

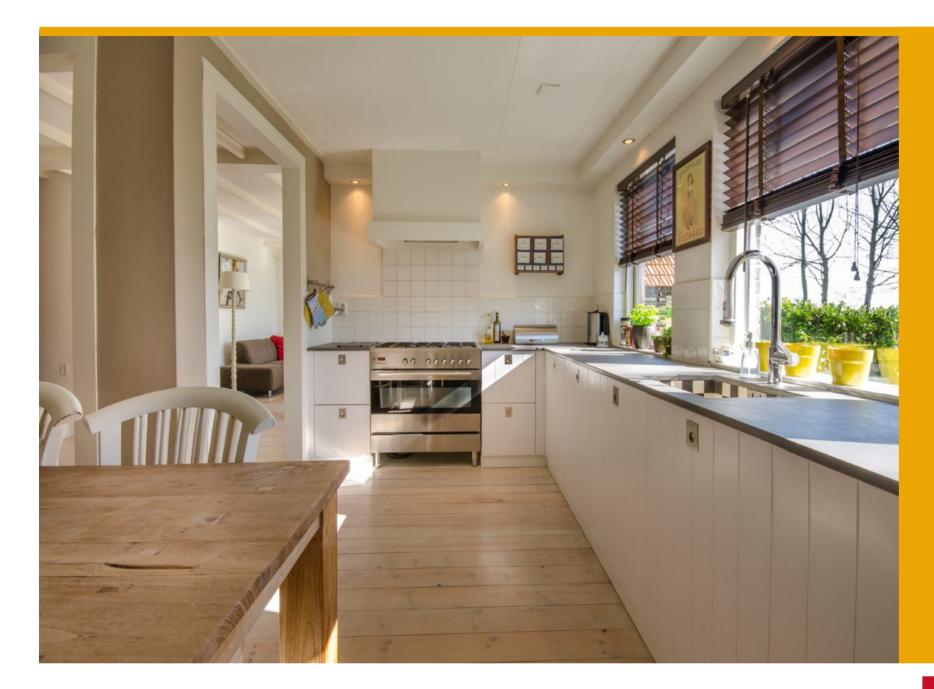
Satz: S:C:S Medienproduktion GmbH www.sperling-digital.de

Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven

Auflage: 11.725 Exemplare © 2025 Alle Rechte beim Verlag

ALTERSGERECHTE KÜCHENPLANUNG

So hat man auch im Alter ein unabhängiges Leben



Eine altersgerechte Küche sollte großzügige Flächen haben, um das Wenden mit Gehhilfen oder Rollstühlen zu erleichtern.

Bildquelle: Pixabay

Die Küche ist ein zentraler Ort des täglichen Lebens, der im Alter besondere Anforderungen stellt. Eine gut geplante, altersgerechte Küche fördert die Selbstständigkeit und ermöglicht es, auch mit eingeschränkter Mobilität die alltäglichen Aufgaben sicher und effizient zu bewältigen.

Bei der Planung einer seniorengerechten Küche stehen Bewegungsfreiheit und Sicherheit an erster Stelle. Großzügige Flächen erleichtern das Wenden mit Gehhilfen oder Rollstühlen, während eine durchdachte Anordnung der Arbeitsbereiche kurze Wege sicherstellt. L- oder Uförmige Küchen ermöglichen eine effiziente Raumnutzung und reduzieren die körperliche Belastung. Höhenverstell-

bare Arbeitsplatten bieten zudem Flexibilität und erlauben ein angenehmes Arbeiten im Sitzen oder Stehen, was besonders für Menschen im Rollstuhl von Vorteil ist. Die Positionierung von Geräten und Schränken ist ein weiterer Schlüssel für Barrierefreiheit. Kühlschränke, Backöfen und andere häufig genutzte Geräte sollten in Hüfthöhe angebracht werden, um unnötiges Bücken oder Strecken zu vermeiden. Tiefe Unterschränke können durch ausziehbare Schubladen ersetzt werden, die den Zugriff erleichtern und den Stauraum effizienter nutzen. So bleibt die Küche auch im Alter vollständig nutzbar. Moderne Technologien wie smarte Küchengeräte können den Alltag zusätzlich erleich-

tern. Intelligente Systeme, die Geräte miteinander vernetzen, erhöhen außerdem den Komfort und die Sicherheit. Automatische Dunstabzugshauben oder programmierbare Kaffeemaschinen sind Beispiele für Innovationen, die den Küchenalltag erleichtern und den Raum zukunftsorientiert gestalten.

Die Kosten für eine altersgerechte Küche können durch Förderungen teilweise abgedeckt werden.

Zuschüsse von Pflegekassen, kommunale Förderprogramme oder steuerliche Erleichterungen bieten finanzielle Unterstützung. Eine frühzeitige Planung und Beantragung dieser Mittel ist wichtig, um die Investition optimal zu nutzen.

Oßenbrügge ELEKTRO-SERVICE

Elektroinstallation
Alarmanlagen
Datennetzwerke
Telekommunikation
Antennentechnik
Hausgeräte-Service

Jetzt Termin vereinbaren. 04721 6 11 60

Oßenbrügge Elektro-Service GmbH | Gf. Christopher Stern





KINDERSICHERER BALKON Ein Balkon ohne Geländer ist besonders kindersicher.

Bildquelle: Pixabay

Sicherheit und Spielspaß in Einklang bringen



Ein Balkon kann auch für Kinder ein schöner Ort zum Spielen und Entspannen sein, doch besondere Vorsicht ist geboten, um ihn sicher zu gestalten.

Die grundlegende Sicherung beginnt mit dem Geländer, das laut Bauvorschriften so gestaltet sein sollte, dass Kinder weder hindurchklettern noch darübersteigen können. Vertikale Stäbe mit einem Abstand von weniger als zwölf Zentimetern und eine Höhe zwischen 90 und 120 Zentimetern bieten grundlegenden Schutz. Bei älteren Balkonen kann eine nachträgliche Absicherung mit Plexiglasplatten oder speziellen Netzen zusätzlichen Schutz bieten, ohne die Stabilität zu beeinträchtigen.

zusätzlichen Schutz bieten, ohne die Stabilität zu beeinträchtigen.
Hohe Balkonmöbel oder kletterfreundliche Gegenstände sollten nicht in die Nähe des Geländers gelangen, um gefährliche Situationen zu vermeiden. Ebenfalls wichtig ist, den Spalt zwischen Geländer und Boden zu verschließen, damit Spielzeug nicht hinunterfällt und Kinder dadurch nicht gefährdet werden.

Giftige Pflanzen haben auf einem kindersicheren Balkon keinen Platz. Stattdessen eignen sich essbare Sorten wie Kräuter, Salat oder Radieschen, die nicht nur ungefährlich sind, sondern auch für gemeinsames Gärtnern genutzt werden können. Bei der Auswahl der Pflanzen sollte auf Verträglichkeit geachtet werden, da selbst Tomatenblätter geringe Mengen giftigen Solanins enthalten können. Sicherheit auf dem Balkon

umfasst zudem das Entfernen scharfer Gegenstände und das Absichern von Steckdosen. Ein Kanten- oder Eckschutz sowie drehbare Steckdosensicherungen minimieren Verletzungsrisiken. Auch die Balkontür sollte gut gesichert werden, beispielsweise durch abschließbare Griffe oder zusätzliche Türverriegelungen, damit Kinder den Balkon nicht unbeaufsichtigt betreten können. Mit diesen Maßnahmen wird der Balkon nicht nur kindersicher, sondern auch ein Ort, an dem unbeschwert gespielt und die frische Luft genossen werden kann - stets unter aufmerksamer Begleitung.



Gemeinsam statt einsam

Einsamkeit stellt für viele ältere Menschen eine große Herausforderung dar. Kinder leben oft weit entfernt, der Lebenspartner fehlt, und soziale Kontakte sind über die Jahre verblasst. Senioren-Wohngemeinschaften bieten eine Lösung, die nicht nur gesellschaftliche Isolation reduziert, sondern auch zahlreiche praktische Vorteile mit sich bringt.

Eine Senioren-WG besteht aus älteren Menschen, die gemeinsam unter einem Dach wohnen. Jeder Bewohner hat seinen privaten Rückzugsort, während Gemeinschaftsräume wie Küche oder Wohnzimmer zum Austausch und zur gemeinsamen Nutzung dienen. Diese Wohnform schafft die Möglichkeit, Aufgaben wie Einkäufe oder Hausarbeit zu teilen und sich gegenseitig im Alltag zu unterstützen.
Senioren-WGs können privat organisiert oder durch Träger wie Wohlfahrtsverbände initiiert werden. Die Modelle solcher Wohngemeinschaften variieren. Klassische Senioren-WGs setzen auf geteilte Wohnbereiche und gemeinschaftlich organisierte Abläufe.

In Senioren-Hausgemeinschaften wohnt jeder in einer eigenen Wohneinheit mit Zugang zu Gemeinschaftsangeboten. Ambulant betreute Wohngemeinschaften richten sich vor allem an Pflegebedürftige, die durch professionelle Betreuung unterstützt werden.

Die Gründung einer Senioren-WG erfordert sorgfältige Planung. Neben der Klärung rechtlicher und finanzieller Aspekte sind auch persönliche Fragen entscheidend: Wie viel Privatsphäre wird benötigt? Wie viel Flexibilität ist im Zusammenleben möglich? Diese Überlegungen sind essenziell, um ein harmonisches Miteinander zu gewährleisten. Finanzielle Vorteile machen Senioren-WGs allerdings besonders attraktiv. Mietkosten

werden durch die gemeinsame Nutzung von Räumen reduziert, und Zuschüsse wie der Wohngruppenzuschlag oder die Anschubfinanzierung der Pflegekasse können die Kosten weiter senken.
Auch Pflegeleistungen lassen sich effizienter organisieren, da ambulante Dienste mehrere Bewohner betreuen können.

Wir suchen per sofort

Tischlermeister (m/w/d) oder Holztechniker (m/w/d)

Wenn Du Lust hast eine neue Herausforderung anzunehmen, bewirb Dich bei uns.

Straßdeich 2b · 21775 Ihlienworth info@saborowski-ihlienworth.de www.saborowski-ihlienworth.de

ABORONSKI TISCHLEREI Möbel Nach Maß

Telefon 04755/634 Telefax 04755/1339

TISCHLEREI HEINZ SABOROWSKI GMBH & CO. KG

Verantwortung bauen – Zukunft gestalten

Wenn in Niedersachsen ein neues Gerichtsgebäude entsteht, eine Polizeiwache saniert oder ein Hochschulcampus erweitert wird, dann ist meist das Staatliche Baumanagement Niedersachsen (SBN) mit im Spiel. Als zentraler Baudienstleister des Landes tragen wir Verantwortung für öffentliche Hochbauprojekte, die unsere Gesellschaft nachhaltig prägen. Dabei geht es nicht nur um Technik und Planung, sondern auch um Werte wie Verlässlichkeit, Zusammenarbeit und Gemeinwohl.

Mit acht regionalen Standorten, darunter die Dienststelle Elbe-Weser, sind wir flächendeckend im ganzen Land präsent. Unser Arbeits-

alltag ist vielseitig, anspruchsvoll und sinnstiftend – und genau das schätzen unsere Mitarbeitenden. Denn bei uns gestalten Menschen mit ganz unterschiedlichen beruflichen Hintergründen gemeinsam Gebäude, auf die sich Bürgerinnen und Bürger, Behörden und Institutionen über Jahrzehnte hinweg verlassen können.

Was uns als Arbeitgeber auszeichnet? Ganz klar: eine moderne Verwaltung, die sich

bewegt. Wir fördern lebensphasenorientiertes Arbeiten mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, Homeoffice-Möglichkeiten und Angeboten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Gleichzeitig investieren wir gezielt in die Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden – durch Fortbildungen, Qualifizierungsprogramme und individuelle Karrierewege im technischen wie im administrativen Bereich.

Wer bei uns arbeitet, entscheidet sich nicht nur für einen sicheren Job, sondern auch für eine Aufgabe mit gesellschaftlichem Mehrwert. Denn unsere Bauten stehen für Recht, Bildung, Sicherheit, Forschung oder Gesundheit – Berei-

> che, die unser Zusammenleben prägen. Wir planen nicht für Investoren, sondern für das Land und seine Menschen.

Sie möchten Teil eines starken Teams werden, das Verantwortung übernimmt und nachhaltige Lösungen schafft? Dann laden wir Sie herzlich ein, das Staatliche Baumanagement Elbe-Weser kennenzulernen – als Arbeitgeber, als Aufgabe und vielleicht als neuen beruflichen Weg.

Mehr Informationen rund um Einstiegsmöglichkeiten, Benefits und aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Karriereseite:

> www.nlbl.niedersachsen.de/karriere





Staatliches Baumanagement Elbe-Weser

Arbeitgeber Niedersachsen

